



Fall Protection



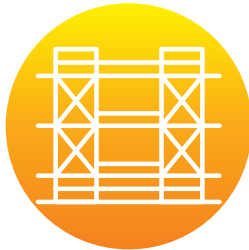
Die Auswahl des richtigen Verbindungsmittels für Arbeiten im Bereich von scharfen Kanten.

Gefahren durch scharfe Kanten kommen auf einer Baustelle häufiger vor, z. B. an Betonflächen, Gerüsten, Oberlichtern, Hubarbeitsbühnen, Schächten, Stahlträgern usw.. Bei der Auswahl des Verbindungsmittels (Höhensicherungsgerät (HSG) oder Verbindungsmittel mit integriertem Falldämpfer) ist darauf zu achten, dass es den Anforderungen der Kante standhält (Kantenradius < 0,5 bzw. 0,0).

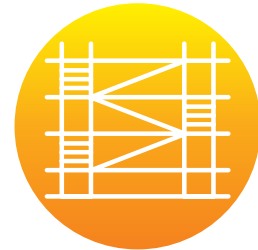
Schutz vor scharfen Kanten wird empfohlen bei*:



Dacheindeckung



Stahlbaumontage



Auf- und Abbau von Gerüsten sowie anderen temporären Systemen



Scharfe Kanten sind an vielen Elementen auf Baustellen zu finden. Das Verbindungsmittel muss so gewählt werden, dass es der zu erwartenden Beanspruchung über eine Kante standhält (DGUV 112-198, 7.2.1., S. 23). Je kleiner der Kantenradius, desto schärfer die Kante.

*Auflistung nicht vollständig

Eine Scharfkantenanwendung umfasst jede Situation, in der ein Verbindungsmittel (Seile / Bänder) die Möglichkeit hat, während eines Sturzes an eine scharfe Kante zu gelangen. Diese Situationen können bei einer Vielzahl von Baustellen vorkommen. Daher ist es wichtig, im Vorfeld sorgfältig abzuwägen, ob ein kantengeprüftes System zur Absturzsicherung verwendet werden muss.

Wo gibt es scharfe Kanten?

An der ungeschützten Seite eines Bodens, Daches oder Schalung für einen Boden oder eine andere Lauf-/Arbeitsfläche (wie z. B. Trapezdach) gibt es scharfe Kanten. Im Laufe des Verlegungsprozesses kann die Kante je nach Arbeitsfortschritt sich verändern.

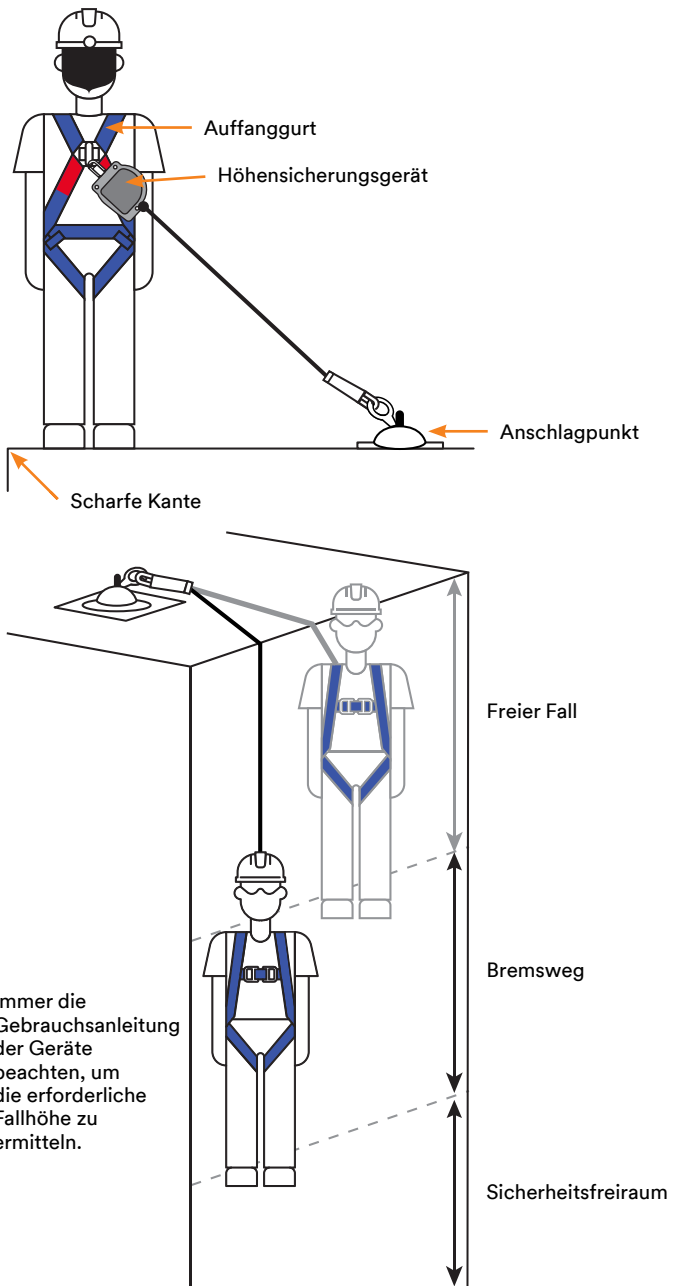


Nahezu jedes Gewerk auf Baustellen wird auf scharfe Kanten stoßen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Absturzsicherungssysteme zu verwenden, die so konzipiert, getestet und zertifiziert sind, dass sie den Gefahren der scharfen Kanten standhalten. 3M hat Produkte, die für diese Anwendungen speziell geprüft und zertifiziert sind. Diese Verbindungsmittel verfügen über integrierte Energieaufnahmen, welche die erhöhten Kräfte an der Kante aufnehmen können.

Bitte benutzen Sie grundsätzlich geprüfte Absturzsicherungssysteme, die für die Arbeiten an scharfen Kanten zertifiziert und getestet sind.

Bei der Nutzung einer Absturzsicherung ist immer darauf zu achten, dass der erforderliche Freiraum (lichte Höhe) unterhalb der Absturzkante ausreichend ist.

Lesen Sie immer die Gebrauchsanweisung der jeweilig verwendeten Systeme, um den erforderlichen Freiraum für sicheres Arbeiten zu ermitteln.



*Beispiel: DBI-SALA® Nano-Lok™ Edge CE-Produkt



3M Deutschland GmbH
Personal Safety Division -
Arbeitsschutz
Carl-Schurz-Strasse 1
41453 Neuss
Deutschland
Tel.: +49 2131 88 19 265
E-mail: arbeitsschutz.de@mmm.com
www.3m.de/arbeitsschutz

3M Österreich GmbH
Personal Safety Division -
Arbeitsschutz
Kranichberggasse 4
1120 Wien
Tel.: +43 1417 00 52
arbeitsschutz-at@mmm.com
www.3maustria.at/arbeitsschutz

3M (Schweiz) GmbH
Personal Safety Division -
Arbeitsschutz
Eggstrasse 91
8803 Rüschlikon
Tel.: +41 4350 896 58
3M.PAS.ch@mmm.com
arbeitsschutz-ch@mmm.com
www.3mschweiz.ch/arbeitsschutz

3M, Nano-Lok und DBI-SALA sind eingetragene
Marken der 3M Company. © 3M 2021.
Alle Rechte vorbehalten. OMG253578